

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1861

111 (12.5.1861)

Sonntag, 12. Mai 1861.

Deutschland.

Freiburg, 10. Mai. Der vielbesprochene „Stier-Neu“ ist bei uns glücklich vorübergegangen, indem wir uns seit gestern Mittag bei vorherrschendem Südwind einer sommerlichen Temperatur erfreuen. Einzelne Gattungen von Obstbäumen haben in Folge der Kälte Schaden gelitten; dagegen versprechen die jetzt gerade blühenden Aepfel ein reiches Erträgnis. Die Reben haben nicht so viel Schaden genommen, als man befürchtete. Die Waldflora zeigt sich in ihrer schönsten Blüthe, und eben in dieser Jahreszeit bieten die Umgebungen Freiburgs eine reizende Mannichfaltigkeit. Es stehen neue Verschönerungen der Stadt und ihres Weichbildes in Aussicht; wir erwähnen in dem Betreff nur die projektierten Anlagen bei der Eisenbahn, in deren Mitte ein großer Springbrunnen errichtet werden soll; sodann den Pavillon auf dem Schloßberg, welchen die Stadt am schönsten Punkte erbauen läßt. Der Neubau von Wohnungen in der Nähe des Bahnhofes schreitet rasch voran. Flüggen's Gemälde: „Das Wohnzimmer eines Fürsten“ war dieser Tage im hiesigen Rathhause ausgestellt und hat allgemeine Bewunderung erregt.

Frankfurt, 10. Mai. (Offizielle Mittheilung über die Bundestags-Sitzung vom 8. d. M.) Nachdem in Folge der Bundesbeschlüsse vom 28. Juni und 22. Nov. v. J. am 10. Januar l. J. hier in Frankfurt eine Kommission Sachverständiger zusammengetreten war, um ein Gutachten wegen Einführung gleichen Maßes und Gewichtes in allen Bundesstaaten auszuarbeiten, kam heute mit Bericht des Präsidirenden dieser Kommission das von derselben ausgearbeitete Gutachten nebst Protokollen zur Vorlage und ward an den handelspolitischen Ausschuss verwiesen.

Bayern und Oldenburg machten im Hinblick auf den Bundesbeschluß vom 13. v. M. die Anzeige, daß sie, vorbehaltlich händlicher Zustimmung, geneigt seien, den eine allgemeine Uebereinstimmung hinsichtlich der Wechselordnung bezweckenden Kommissionsvorschlagen ihre Zustimmung zu erteilen.

Der handelspolitische Ausschuss erstattete in Betreff des in der Sitzung vom 16. März l. J. vorgelegten, von der in Nürnberg versammelt gewesenen Kommission ausgearbeiteten Entwurfs eines allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuchs einen Vortrag, in welchem er, davon ausgehend, daß es wohl keines näheren Nachweises bedürfte, wie wünschenswert es sei, daß der vorliegende Entwurf nun baldmöglichst in allen Bundesstaaten Gesetzeskraft erlange, um durch Gemeinsamkeit des Rechts in diesem wichtigen Gebiete des Völklerlebens einem allseitig gefühlten Bedürfnisse Befriedigung zu gewähren und für weitere Entwicklung der Rechtseinheit in der deutschen Nation eine Grundlage zu gewinnen, folgende Anträge stellte:

1) Der in der Sitzung vom 16. März d. J. zur Vorlage gekommene Entwurf eines allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuchs sei in allen seinen Theilen als nach den Anordnungen des Bundesbeschlusses vom 18. Dezember 1856 regelmäßig

und vollständig beraten anzusehen und seine Vorlage als die befriedigende Ausführung dieses Bundesbeschlusses anzugreifen;

2) Es sei die freudige Anerkennung der Gewissenhaftigkeit, des unermüdeten Eifers und der Sachkenntnis auszusprechen, mit welchem sämtliche Mitglieder der zu Nürnberg und Hamburg versammelt gewesenen Kommission, insbesondere der Präsident und die Referenten derselben, die ihnen gesetzte Aufgabe glücklich gelöst haben;

3) Es sei der königl. bayrischen Staatsregierung und dem Senate der Freien Stadt Hamburg für die bundesfreundliche Aufnahme und Unterstützung der Kommission zu danken;

4) Es werde nunmehr an sämtliche höchsten und hohen Bundesregierungen die Einladung gerichtet, dem in der Sitzung vom 16. März d. J. vorgelegten Entwurfe eines allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuchs baldmöglichst und unverändert im geeigneten Wege Gesetzeskraft in ihren Ländern zu verschaffen, sowie

5) Der Wunsch ausgesprochen, daß die betreffenden höchsten und hohen Regierungen mit der Anzeige über die Einführung des Handelsgesetzbuchs die Bereitwilligkeit erklären möchten, etwa später als wünschenswert erscheinende Abänderungen oder Ergänzungen dieses Gesetzbuchs nicht einseitig, sondern vielmehr in derselben Weise, wie dasselbe ins Leben gerufen worden, zur Ausführung zu bringen.

Eine Minorität des Ausschusses hatte in mehreren Punkten eine abweichende Ansicht und stellte nachstehende Anträge:

1) Es sei die freudige Anerkennung der Gewissenhaftigkeit, des unermüdeten Eifers und der Sachkenntnis auszusprechen, mit welchem sämtliche Mitglieder der zu Nürnberg und Hamburg versammelt gewesenen Kommission, insbesondere der Präsident und die Referenten derselben, die ihnen gesetzte Aufgabe glücklich gelöst haben;

2) Es sei der königl. bayrischen Staatsregierung und dem Senate der Freien Stadt Hamburg für die bundesfreundliche Aufnahme und Unterstützung der Kommission zu danken;

3) Es werde nunmehr an sämtliche höchsten und hohen Bundesregierungen die Einladung gerichtet, dem in der Sitzung vom 16. März d. J. vorgelegten Entwurfe eines allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuchs baldmöglichst und thunlichst unverändert im geeigneten Wege Gesetzeskraft in ihren Ländern zu verschaffen.

Die Beschlusfassung wurde ausgesetzt. Endlich wurde beschlossen, dem Gemeinderath der Stadt Rastatt auf eine Eingabe desselben zu lassen, daß der gestellten Bitte um Erbauung eines bombensicheren Zivilhospitals in Rastatt eine Folge nicht gegeben werden könne.

Oesterreichische Monarchie.

Wien, 8. Mai. (Presse.) In weiten Kreisen zirkulirt bereits der Abriß der Rede, mit welcher Deak den Erlaß einer Adresse in der heutigen, in Folge Teleki's Tod ver-tagten Sitzung zu beantragen gedacht. Es werden darin drei Fragen aufgestellt: 1) Was der Landtag überhaupt sagen solle; 2) an wen er seine Ansprache richten, und 3) in welcher

Form der Landtag seine Aeußerung abgeben soll. Die erste Frage wird durch den Adressentwurf beantwortet. Derselbe entwickelt die verfassungsmäßige Selbständigkeit und Unabhängigkeit des Landes. Das einzige Band, welches Ungarn an die Monarchie knüpft, finde in der Identität des regierenden Hauses, in der Personallunion, seinen Ausdruck. Nach den Spuren einer Realunion suche man vergebens in den Grundgesetzen Ungarns. Deak sucht seine Behauptung durch verschiedene Anführungen aus dem Staatsrechte Ungarns zu beweisen, woraus sich eine mit der Realunion unvereinbare Verschiedenheit der Einrichtungen in Ungarn und in den anderen Theilen der Monarchie ergeben soll. So sei z. B. während der Minorität des Königs in Ungarn der Palatinus, im andern Oesterreich der nächste Verwandte von väterlicher Seite der Vormund des minderjährigen Fürsten, und somit der Inhaber der höchsten Regierungsgewalt. Wenn die Dynastie auch in ihrer weiblichen Linie erlischt, so falle das Recht der freien Königswahl an Ungarn zurück und die Monarchie löse sich auf, die durch kein anderes Band, als das des Herrscherhauses zusammengehalten werde. Am Schlusse des Entwurfs wird die tatsächliche Wiederherstellung der vollständigen Verfassung, die Einsetzung des verantwortlichen Ministeriums und der parlamentarischen Regierung, die Integration des Landtags u. s. w. als Bedingung für den Beginn der Krönung vorangehenden Verhandlungen hingestellt. Was den zweiten Punkt anbelangt, so empfiehlt Deak, das Wort an Denjenigen zu richten, der den Landtag einberufen, und der allein die Macht hat, die noch schlafenden Mitglieder einzuberen: an den Kaiser Franz Joseph I. Den dritten Punkt betreffend, bekämpft Deak den Vorschlag einer Resolution und empfiehlt die Form der Adresse. Er erinnere sich keines Beispiels, daß ein Landtag seine Funktionen mit einer Resolution begonnen und den Inhalt derselben demjenigen nicht mitgeteilt hätte, von dem der Landtag die Erfüllung der von ihm aufgestellten Bedingungen erwartet. Nur dann würde das Mittel der Resolution ergriffen, wenn sich beide Parteien in Waffen und an der Schwelle offener Feindseligkeiten gegenüberstünden. Die Gegner der Adresse erheben den Einwurf, der Kaiser sei nicht als gesetzlicher Thronerbe zu betrachten, da in der Abdikationsurkunde Ferdinand's V. Ungarn nicht besonders erwähnt ist; aber trotz dieses Formfehlers sei die Thronentsagung faktisch vor sich gegangen, und wer da behauptet, daß die Abdankung nur für die Erbländer, aber nicht auch für Ungarn giltig sei, verzehe sich gegen die pragmatische Sanktion; wolle man aber, um der pragmatischen Sanktion gerecht zu werden, die Abdankung auch bezüglich der Erbländer als ungiltig erklären, weil sie für Ungarn ungiltig ist, so befinde man sich im Widerspruche mit der Bevölkerung der Erbländer und der gesammten Diplomatie Europa's, welche Franz Joseph anerkannt hat. Deak richtet daher die Aufforderung an das Haus: an den Kaiser eine Adresse zu richten.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Hermann Kroenlein.

Badische Zink-Gesellschaft in Mannheim.

5861. Wir laden die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft hiermit auf Montag den 27. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, zur V. ordentlichen Generalversammlung im Lokale des „Europäischen Hofes“ darüber ein. Gegenstand der Beratung bilden die im §. 51 unserer Statuten vorgeschriebenen Geschäfte. Wir verweisen auf §. 45 unserer Statuten.

Die Herren
H. M. Bischoffshausen in Antwerpen,
A. August Bennert in Jurenet,
J. J. Naquet in Paris,
B. H. Goldschmidt in Frankfurt a. M.,
Siedlig & Werken in Köln,
Gebr. Schiller & Comp. in Hamburg,
sowie unsere Direktion hier sind ermächtigt, gegen Hinterlegung der Aktienokumente Eintrittskarten zur Generalversammlung auszustellen.
Mannheim, den 24. April 1861.

Der Verwaltungsrath.

Bücherverkauf. T. 5. Bei Chr. Walter, Antiquar in Freiburg, sind nachstehende komplette, tabellöse Werke mit noch nie so herabgesetzten Preisen, Frist 10 Tage Be-freiheit, später nicht mehr um den Spottpreis zu haben.

Lehmann, Handbuch der physiologischen Chemie und zochemischen Dogmatik. Mit 51 Abbildgn. 8. Leipzig 859. n. Br. (6 fl.) 2 fl. 42 fr. — **Eisenlohr**, Lehrbuch der Physik. Mit 665 Abbild. 8. Stuttgart 860. n. Br. (5 fl.) 2 fl. 42 fr. — **Riegel**, Lehrbuch der pharmazeutischen Chemie. Mit 110 Abbild. 971 Seiten. 8. Stuttgart 857. prachto. n. Hbfrzbd. (8 fl.) 2 fl. 42 fr. — **Senbert**, Lehrbuch der gesammten Pflanzenkunde. Eine Menge Abbildgn. 8. Stuttgart 853. eleg. n. Ppbd. (5 fl.) 2 fl. — **Koch**, Taschenbuch der deutschen u. schweizer Flora. Mit Papier durchsch. 1208 Seiten. 8. Leipzig 851. eleg. n. Zwbd. 2 fl. 24 fr. — **Casjanova's** sammtl. Werke. Schöne Ausg. 8. Leipzig 827. 12 Bde., wie aus dem Buchladen, gg. n. eleg. Hbfrzbd. Ründen gg. vergold. m. Ebd. (50 fl.) 10 fl. — **Schuh**, hist.-topograph. Gemälde des Großherzogthums Baden, ausführl. Besch. u. Beschreib. Mit 17 feinen Stahlst., nebst Plan u. Eisenbahnkarte. Karlsru. 857. 4 Quart. eleg. n. Ppbd. (5 fl.) 2 fl. 24 fr. — **Spindler**, der Juvvalde. Schöne Ausg. 8. Stuttgart 854. 4 prachto. n. Hbfrzbd. (7 fl.) 2 fl. — **Koliker**, Handbuch der Gewebelehre des Menschen. Mit 313 Abbild. 6737 Seiten. 8. Leipzig 853. prachto. n. Hbfrzbd. (8 fl.) 2 fl. 36 fr. — **E. F. A. Hoffmann**, die Strations-Brüder, gesammelte Erzählungen, Märchen. 1018 Seiten. 8. Berlin 819. 2 Bde. eleg. n. Hbfrzbd. (7 fl.) 1 fl. 36 fr. — **Ditto**, Lebensansichten des Kater u. Maier, nebst fragm. Biogr. u. s. Berlin 856. 2 Bde. n. Br. (4 fl.) 1 fl. — **Ditto**, Meiner Floh, Märchen u. Abenteuer. 8. Frankfurt. prachto. Saffian-Hbfrzbd. 1 fl. — **Ditto**, seltsame Leiden eines Theaterdirektors. 8. Berlin. n. Ppbd. 30 fr. — **Thümmel's** sammtl. Werke. Schöne Ausg. 8. prachto. n. Hbfrzbd. (10 fl.) 3 fl. 30 fr. — **Viaten's** gesammelte Werke. Schöne Ausg. 8. prachto. gg. n. Saffian-Hbfrzbd. m. Ebd. (8 fl.) 3 fl. 42 fr. — **Dycker's** sammtl. Werke. Schöne Ausg. 8. prachto. 3 Bde., geb. wie oben, 1 fl. 48 fr. — **Van der Velde's** sammtl. Werke. Schöne Ottav-Ausg. Stuttgart 856. 8 Bde., geb. wie oben, mit Ebd. (10 fl.) 3 fl. 24 fr. — **Schiller's** sammtl. Werke. Schöne Ausg. Mit seinen Stahlst. Supplementb. Gotta 838. 13 Bde. besond. prachto. Hbfrzbd. mit Ebd. (20 fl.) 9 fl. — **Ditto**, sammtl. Werke. Schöne Ausg. Gotta 838. 12 Bde., besond. prachto. Saffian-Hbfrzbd. mit hohen Rippen, Ründen gg. vergold. 8 fl. 36 fr. — **Ditto**, sammtl. Werke. Gotta 838. 12 Bde. n. Ppbd. 7 fl. — **Ditto**, Supplementb. von Viehboff u. Hofmeister. 856. 4 Bde. prachto. Hbfrzbd. Ründen gg. verg. (10 fl.) 3 fl. 36 fr. — **Rigault-Lebrun's** humoristische interess. Romane. Schöne Ausg., überf. von Hertlofjohn. Leipzig 846. 52 Bdn. in 8 Bde. prachto. n. Hbfrzbd. mit Ebd. (20 fl.) 6 fl. — **Wilmar**, Geschichte der deutschen Nationalliteratur. 7te Aufl. 8. Harb. 857. 2 Bde. n. eleg. Zwbd. (5 fl.) 2 fl. 42 fr. — **Sunmiller**, die Weltgeschichte. 3 Bde. neueste Zeit. Freib. 855 b. 856. 3 prachto. n. Hbfrzbd. m. Ebd. (8 fl.) 3 fl. — **Voltaire**, Oeuvres

Complett. 8. Ausg. Zweibrücken 792. 100 einzelne Prachtbde. (36 fl.) 7 fl. — **Nöhr**, Magazin für christl. Prediger. 8. Neuhadt. Aurelia 846. 42 Bde. prachto. geb. m. Ebd. (60 fl.) 8 fl. — **Vage**, größeres Handbuch der griechisch. Sprache. 3 Bde. Eigennamen. gr. Lr. Braunsch. 851. 3 Bde. prachto. n. Hbfrzbd. (20 fl.) 10 fl. — **Wojin, Viber, Hälber, Kärcher**, vollst. größeres deutsch-französ. u. franz.-deutsches Wörterbuch. Stuttgart 815. 4 Bde. n. fr. Foliobde. prachto. in Lederbnd. allein (12 fl.) jezt 8 fl. — **Regierungsblätter**, amtl. Ausgabe. 1803 bis 1853. geb. mit Ebd. (80 fl.) 16 fl. — **Ditto**, 1803 bis 1853. geb. 12 fl. — **Ditto**, systematische Ausg. 1803 bis 1827. eleg. geb. (26 fl.) 4 fl. — **Brauer**, Erläuterung üb. d. Code Napoleon. 812. 5 Bde. eleg. n. Hbfrzbd. (22 fl.) 3 fl. 30 fr. — **Dittlinger**, Archiv für die Rechts- und Gesetzgebung des Großherzogthums Baden. komplett. Berggriffen. 8. Freiburg 833. 4 ganz neue starke eleg. Ppbd. (18 fl.) 4 fl. — **Ditto**, 4 Bde. br. 2 fl. 42 fr. — **Bollmann**, die Schweiz, ein Handbuch f. Reisende. 895 Seiten. 8. 3 feine Stahlst. u. 1 gr. feine kolor. Kart. v. Norel auf Leinwandfuttural. 8. Stuttgart. u. Freiburg 857. eleg. n. Hbfrzbd. (8 fl.) 2 fl. 42 fr. — **Schwab**, Anwendung d. Geographie auf die Geschichte. 8. Freiburg 847. 2 starke prachto. n. Hbfrzbd. mit Einband (8 fl.) 1 fl. 42 fr. — **Grimm**, Reinhart. Fuchs und Jengrimms Reinbart. Holstantarim. 847. 8. 1. Bde. Berlin. 834. prachto. n. Hbfrzbd. (9 fl.) 2 fl. — Allgemeines deutsches **Viederlexikon** ober vollst. Sammlung aller bekannten deutsch. Wörter und Volksgänge in alphabet. Folge. 8. Leipzig 847. 3 Bde. 8 Bde. n. Br. (7 fl.) 2 fl. 20 fr. — **Deutsches Familienbuch** mit 146 gr. Taf., worauf eine Menge schwarze und kolor. Abbild., Menschen und Thiere, Ansichten und eine Menge Holzschmitten. Karlsru. 843. 844 u. 845. 3 fl. Foliobde. gg. n. eleg. Ppbd. mit Ebd. (20 fl.) 6 fl. — **Schmidt**, groß. vollst. franz.-deutsches u. deutsch-franz. Wörterb. nach neuest. Bestimmung u. Fortsch. 1736 Seiten. 8. Leipzig 854. 2 Bde. prachto. n. Hbfrzbd. Ründen gg. verg. mit Ebd. (8 fl.) 3 fl. — **Ditto**, gleicher Inhalt. Ausg. Straßburg von Danbach. 2200 Seiten. 8. geb. wie oben, 2 fl. 42 fr. — **Ditto**, gleicher Inhalt. Kl. Schwann. Gotta 807. 4 Bde. n. Ppbd. (22 fl.) 3 fl. — **J. v. Müller**, die Geschichte schweizer. Eidgenossenschaft, n. verb., wörtlich n. Leips. Ausg. abgedruckt. 5 Bde. prachto. Saffian-Hbfrzbd. m. Ebd. (18 fl.) 5 fl. — **Ditto**, 5 Bde. n. Br. 3 fl. 24 fr. — **Haus's** sammtl. Werke. Stahlst. Stuttgart 854. 5 Bde. gg. bes. prachto. Saffian-Hbfrzbd. Ründen gg. verg. m. Ebd. (10 fl.) 4 fl. — **Altioli**, polit. häusl. u. relig. Alterthümer d. Hebräer. 8. Leipzig 844. 1 Bde. n. Ppbd. (9 fl.) 2 fl. 42 fr. — **Ditto**, gr. Handbuch der biblisch. Alterthümerkunde. 2 gr. kolor. Karten u. Pläne. 844. 3 Bde. prachto. Hbfrzbd. mit Ebd. (11 fl.) 4 fl. — **Nau**, Grundzüge der Finanzwissenschaft. Heidelberg. 851. 2 n. Ppbd. (10 fl.) 3 fl. — **Ditto**, dass. 860. n. Br. 3 fl. — **Ditto**, Volkswirtschaftslehre. 6. Aufl. 2 eleg. Zwbd. (6 fl.) 3 fl. — **Ditto**, gleichen Inhalts. 6. Aufl. 860. gg. n. Br. (6 fl.) 3 fl. 30 fr. — **Alzog**, Universalgeschichte der christlichen Kirchen, m. 2 kolor. Kart. 6. neueste Aufl. 8. Mainz. 2 neue eleg. Hbfrzbd. (6 fl.) 2 fl. 42 fr. — **Stollberg**, Gesch. d. Religion Jesu Christi. 2 Bde. Supplementbände von Moritz. 8. Wien 825. 17 starke prachto. neue Hbfrzbd. mit Ebd. (42 fl.) 10 fl. — **Zimmermann**, der Erdball u. seine Naturwunder, popul. Handbuch d. phys. Geographie. Mit 514 Holzschn. 8. 1. Bde. Karten mit mehreren großen feinen Abbildgn. Berlin 856. 8 Abtheilgn. in 4 Bde. 11. Quart. gg. n. Br. Saffian-Hbfrzbd. m. Ebd. (20 fl.) 8 fl. 30 fr. — **Göthe's** Gedichte, neue Prachtausg. Gotta 857. 6 Oktavbnd. prachto. gg. n. Ppbd. Ründen gg. verg. Goldsch. (5 fl.) 2 fl. 36 fr. — **Ditto**, schöne Ausg. Der Ver-fasser in Stahl. Gotta 838. gr. Oktavbnd. 2 Bde. pr. Hbfrzbd. (6 fl.) 2 fl. 36 fr. — **Canartine's** sammtl. Werke, überf. v. Herwegh. Schöne Ausg. Stuttgart 840. 12 Bde. in 6 fl. eleg. n. Ppbd. (10 fl.) 3 fl. — **Ditto**, 6 prachto. n. Hbfrzbd. 4 fl. — **Hanshorn**, deutsch-griechisch. Handwörterb. 791 S. 8. Leipzig 842. eleg. n. Zwbd. (4 fl.) 1 fl. 42 fr. — **Schreiber**, Gesch. d. Stadt u. Universität Freiburg im Br. m. viel. Plänen u. Schlachten, Münzen u. Wappen v. d. Alt. bis auf d. neuest. Zeit. Freib. 858. 9 Bde. br. (12 fl.) 5 fl. 42 fr. — **Herder**, Konversationslexikon. Freib. 857. kompl. 5 fl. eleg. n. Ppbd. (18 fl.) 5 fl. — **Lessing's** sammtliche Werke. Prachtausgabe m. Abbildg. Rändern gg. in einem Band. Leipzig 841. prachto. gg. n. Saffian-Hbfrzbd. Familie und Gattung jedes Thieres angegeben sind. 700 feine Stahlst. deutsch. entth. vierfüßige Thiere, 96 Hefte Bögel, 47 Hefte allg. Materien, 26 Hefte, alle dr. Lr. Köln 837. (48 fl.) Epotty 8 fl. — **Shaepere's** sammtl. dramatische Werke, schöne Ausg., überf. v. Böttiger, Döring, Hübscher, Simrod, mit 12 j. Stahlst. 6. Aufl. Leipzig 857. 12 pr. Leinw. Ründen m. Goldstempel. 4 fl. 30 fr. — **Tieck u. Schlegel**, Novalk's. Schöne Ausg. Stuttgart 837. 2 Bde. pr. geb. (4 fl.) 1 fl. 12 fr. — **Meinhaus**, vollst. groß. Wörterbuch d. deutsch. Sprache m. Bezeichn. d. Aussprache u. Betonung, f. d. Geschäftes u. Poesie, beste Ausgabe, jeder Bde. 1860 S. stark. 8. Hannover 822. 4 Bde. Pracht-Hbfrzbd. m. Ebd. (28 fl.) 5 fl. — **Ofen**, Abbildgn., entth. Anatomie, Zoologie, Insekten, Schmetterlinge, Fische und Amphibien, m. Erläutr. derselben. Stuttgart 838. Foliobnd.

(22 fl.) 6 fl. — **Auerbach**, Dicht u. Kaufmann, 8. Stuttg. 842. 2 fl. 2 Bde. n. Hdb. (6 fl.) 2 fl. — **Ditto**, 9 Bde. gr. n. br. 1 fl. — **Crusius**, vollständ. griechisch-deutsch. Wörterbuch d. Homeros und der Homeriker m. Erläuter. häusl. religiös. u. kriegerisch. Zeitalter. v. Leipzig 832. eleg. n. Hdb. (4 fl.) 1 fl. — **Ditto**, Schwarzwälder Epinoza hist. Roman, 8. Stuttg. 837. 2 fl. Hdbde. geb. wie oben (6 fl.) 2 fl. — **Ditto**, Geschichte d. Dörfergeschichten, höchst interess. 8. Mannh. 853. 4 fl. n. Pbd. (12 fl.) 3 fl. 30 fr. — **Angewitter**, Geschichte des Handels, der Industrie und Schifffahrt, v. der Ältest. bis neuesten Zeit m. z. Menge Abbildgn. u. Kart. 820 Seit. 11. Br. 851. Pracht. in gepres. Wdbbd. (9 fl.) 2 fl. 30 fr. — **Schütz**, groß. Naturgeschichte m. Ein- schluß europäisch. Mensch. v. 100 gr. Abbildgn. mit Folio-Band. Tert. Zürich. 828. 2 pracht. Folio-Hftbde. m. Einbd. (50 fl.) 12 fl. — **Ditto**, Abbildgn. der Vögel m. Tert. 27 Foliohefte gr. n. br. fehlen einige Hefen. (48 fl.) 8 fl. — **Wieland's** sämtliche Werke. Schöne Ausg. Cotta 858. 36 einzelne pracht. Wdbbd. m. Einbd. (40 fl.) 12 fl. — **Ditto**, 36 Bde. br. 8 fl. — **Juffien**, populäre Naturgeschichte d. drei Reiche, vollst. 3 fl. Bde. mit mehr als 1000 fein. gr. Abbildgn. 8. Stuttg. 859. ebenf. pracht. Cassian-Hftbde. Mitten schön vergolbet. Marmorschnitt m. Einbd. (10 fl.) 3 fl. 36 fr. — **Kisting**, populäre vollständige Naturlehre m. Rücksicht auf d. Chemie und verwandte Wissenschaften in Wdb. m. Einbd. (6 fl.) 1 fl. 30 fr. — **Ditto**, dasselbe

Versteigerungs-Ankündigung.
 Richterlicher Verfügung zufolge werden aus der Gantmasse des Bartholomä Vogel zum Bahhof von Boll die nachbeschriebenen Liegenschaf- ten am
 Donnerstag den 16. Mai d. J.,
 Mittags 1 Uhr,
 im Gasthaus zum Grünen Berg in Boll einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Angebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

- a) ein zweistöckiges Wohn- und Wirthschaftsgebäude mit Bad- und Wirthschaftsrecht, Hausraum und 3 Viertel 15 Ruthen Hofraum und Garten, der i. g. Bahhof zu Boll an dem Wuttachflusse.
 - b) ein zweistöckiges Badhaus,
 - c) ein Dekonomiegebäude mit Scheuer und Stallungen,
 - d) ein Holz- und Wagenschopf,
 - e) ein Waschkhaus,
 - f) ein Jauchert 2 Viertel 32 Ruthen Hauswiesen,
 - g) ein Viertel 37 Ruthen Hanfader und
 - h) vier Jauchert 2 Viertel Grasboden, der f. g. Bahrain, mit Anlagen, zusammen tarirt 11,130 fl.
- ca. 11 Jauchert 3 Viertel Ackerfelder 1,560 fl.
 = 25 Jauchert 3 Viertel 29 Ruthen Wiesen 3,030 fl.
 = 24 Jauchert 3 Viertel Waldungen 1,300 fl.
 im Gesammtwerthe von 17,020 fl.
 Sowohl die Gebäulichkeiten als die Pabennrichtungen sind neu, in zweckdienlicher schöner Lage, im Wuttachthale unweit von der Landstraße von Bonndorf nach Löffingen gelegen. Aus dem vorbezeichneten Wuttachflusse könnte leicht eine Wasserleitung auf eigenem Boden und das ganze Anwesen auch zu andern entsprechenden Gewerbetrieben, und insbesondere auch zu einer Fabrik mit bedeutender Wasserkraft hergerichtet werden.
 Bonndorf, den 29. April 1861.
 Der Vollstreckungsbeamte:
 W. Weiss, Notar.

Liegenschaftsversteigerung.
 Auf Antrag der Frau Wittwe Säg und ihrer Kinder von hier werden mit obervormund- schaftlicher Genehmigung vom 19. April 1861, Nr. 4388, am
 Mittwoch den 22. d. M.,
 Vormittags 9 Uhr,
 im Rathhause dahier einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt:

- I.
 Ein dreistöckiges, zum Theil neu, massiv in Stein erbautes Wohnhaus in der Thurnstraße, neben Ernst Schulz und Reinb. Vortisch gelegen, ein zweistöckiges, in Stein erbautes Magazin mit gewölbtem Keller; ein zweistöckiges, in Stein und Miegel erbautes Magazin; eine Scheune in Stein und Miegel, Haus- und Hofplatz. Anschlag . 15,600 fl.
- II.
 ein dreistöckiges Wohnhaus auf dem Marktplatz, neben Wildmannwirth Wesler und J. Walter's Erben gelegen, nebst Hofraithe und Anbau mit Balkenteller. Anschlag 6,400 fl.

Bemerkungen.
 ad I. Dieses Haus nebst Zugehörde hat eine der vortheilhaftesten Lagen der Stadt nahe an dem projektirten Bahnhofo und eignet sich vorzüglich zum Betrieb eines Handlungsgeschäfts.
 ad II. Dieses ältere, aber gut erhaltene Wohnhaus eignet sich der vortheilhaftesten Lage wegen ebenfalls zu jedem Gewerbe.
 Die Bedingungen werden bei der Steigerung bekannt gemacht.
 Lörrach, am 7. Mai 1861.
 Das Bürgermeisteramt.
 Kalamé.
 vdt. J. Würsling.

Eisenbahnbau von Pforzheim nach Mühlacker.
 Die Maurer- und Steinbauarbeiten zu nach- stehenden Uebergangswerken werden wie im Soumis- sionswege vergeben:

Gemarkung Gutingen. Anschlag.

- 1) Durchfahrt am Wartberger Weg . . . 2124 fl.
- 2) Brücken über die Klamm am Woog . . . 3300 fl.
- 3) Abzugsbohlen am Rumpelgäßle . . . 619 fl.
- 4) Durchfahrt an der rothen Klamm . . . 3425 fl.
- 5) Abzugsbohlen am Igelbacher Weg . . . 484 fl.
- 6) Dto. bei Nr. 507 333 fl.
- 7) Durchfahrt in den Igelbacher Wiesen . . . 3472 fl.

Gemarkung Riefeln.

- 8) Dto. beim Rebhüschchen des Herrn Bohnenberger 6861 fl.
- 9) Abzugsbohlen in den untern Neuten bei Nr. 533 416 fl.
- 10) Dto. bei Nr. 542 1380 fl.

Die Angebote, nach Procenten des Voranschlags be- rechnet, sind längstens bis
Samstag den 18. d. M., Vormittags 10 Uhr,
 bei öffentlicher Stelle einzureichen, wofelbst die be- treffenden Baupläne und Kostenüberschläge eingesehen werden können.
 Pforzheim, den 5. Mai 1861.
 Großh. bad. Eisenbahnbau-Inspektion.
 W a r n k ö n i g.
 vdt. Weiffert.

Die Bereinigung des Pfandbuchs in der Gemeinde Hochstetten, Landamts Karlsruhe, betreffend.

S.563. In dem Unterpandbuche hiesiger Gemeinde stehen noch über 30 Jahre alte Pfandinträge, die theils gar nicht, theils mangelhaft gelöhnt sind, welche für die in dem nachfolgenden Verzeichniß aufgeführten Forderungen erwirkt wurden. Diese seien aber nach der Erklärung der Schuldner oder deren Rechtsnachfolger schon längst durch Zahlung getilgt. Es werden hiermit nun alle in dem folgenden Verzeichniß bezeichneten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger — welche von dießseits nicht ermittelt werden konnten — aufgefordert, diese Einträge, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls dieselben auf Grund des Artikel 4 des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. 30, Seite 214, gestrichen werden würden.
 Hochstetten, den 26. April 1861.

Das Pfandgericht.
 Bürgermeister Arnold.

vdt. Nagel, Rathschreiber.

Ord.-Zahl.	Stelle des Eintrags im Pfandbuche.			Namen, Stand und Wohnort der Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort der Schuldner oder deren Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Rechtsgrund der Forderung.
	Datum.	Band.	Seite.				
1	29. Mai 1776,	I.	5	Schullehrer Schneidrischen Waisen von Gengenfeld.	Philipp Hofmann,	100	bedingenes Pfandrecht.
2	12. Februar 1777,	"	5	Ernst Kirische Pfliegenschaft in Mühlburg,	Simon Krebs Wittwe,	50	do.
3	12. Februar 1777,	"	5	Jacob Hofmann,	Dieselbe,	34	do.
4	23. Februar 1764,	"	7	Martin Badler,	Johann Adam Dürr,	26	do.
5	24. April 1774,	"	9	Hochfürstlich christl. Verwaltung,	Philipp Hofmann,	200	do.
6	1782, ohne Datum,	"	11	Bürgermeisteramt Karlsruhe,	Wilhelm Beides,	100	do.
7	1779, ohne Datum,	"	13	Schultheiß Heil von Lieboldheim,	Jacob Hüffer,	100	do.
8	ohne Jahrgang und Datum,	"	15	Geistliche Verwaltung in Karlsruhe,	Georg Adam Hofmann,	400	do.
9	1780, ohne Datum,	"	16	Bürgermeisteramt Karlsruhe,	Philipp Rees,	300	do.
10	16. Januar 1780,	"	17	Konrad Roth in Lieboldheim,	Philipp Hofmann,	150	do.
11	ohne Jahrgang und Datum,	"	18	Adam Dürr seiner Pfliegenschaft von ?	Johannes Lang,	130	do.
12	24. Juli 1788,	"	19	Herrn Geheimen Hofrath Volk,	Georg Michael Nagel,	300	do.
13	1761, ohne Datum,	"	20	Michael Rees, Schultheiß,	Johannes Lang,	150	do.
14	28. Novbr. 1761,	"	21	Friedrich Hofmann,	Johann Philipp Roth,	129	do.
15	ohne Jahrgang und Datum,	"	22	Herrschastliche Kriegeskasse in Karlsruhe,	Adam Dieb,	100	do.
16	1780, ohne Datum,	"	23	Gottlieb Richter in Karlsruhe,	Jacob Plesch,	100	do.
17	1781, ohne Datum,	"	25	Bürgermeister Gumbel in Teutschneureuth,	Adam Grob,	300	do.
18	24. Debr. 1781,	"	27	Adam Heil in Lieboldheim,	Jacob Weinger, Ziegler,	70	do.
19	11. October 1781,	"	29	Fidel Haus in Karlsruhe,	Georg Krebs Wittwe,	300	do.
20	30. Novbr. 1781,	"	31	Bürgermeister Heingin in Karlsruhe,	Adam Gomer,	200	do.
21	30. Novbr. 1781,	"	33	Dieselbe,	Georg Michael Hofmann,	200	do.
22	24. April 1782,	"	35	N. N. ?	Johann Georg Weinger, Jakob Weinger,	400	do.
23	23. Mai 1782,	"	36	Hochfürstl. christl. Verwaltung in Karlsruhe,	Georg Adam Grob,	200	do.
24	10. Juni 1783,	"	38	Herrn Geheimen Hofrath Volk in Karlsruhe,	Friedrich Hofmann,	140	do.
25	11. Juni 1783,	"	39	Philipp Gumbel in Teutschneureuth,	Johann Adam Dürr,	200	do.
26	1784, ohne Datum,	"	41	Schubmacherskunst in Karlsruhe,	Friedrich Guggenheimer,	70	do.
27	29. Novbr. 1784,	"	42	Katharina Elisabetha Baumann in Karlsruhe,	Johann Philipp Schneider,	200	do.
28	22. Januar 1785,	"	43	weltliche Diener-Wittwen-Kasse in Karlsruhe,	Johann Philipp Rees,	200	do.
29	ohne Jahrgang und Datum,	"	44	Forstholzhischer Stipendionsfond,	Johann Adam Dürr,	150	do.
30	1. Mai 1785,	"	45	N. N. ?	Friedrich Krebs,	200	do.
31	11. October 1785,	"	47	Herrn Hofrath von Güntherrothe,	Johann Philipp Rees,	350	do.
32	30. Mai 1789,	"	47	Landbaumeister Lindemännische Kinder aus der Möbelerwalter Bierroth's Pfliegenschaft,	Dieselbe,	300	do.
33	1785, ohne Datum,	"	49	Geistl. Verwaltung Karlsruhe,	Friedrich Guggenheimer,	150	do.
34	6. Januar 1786,	"	50	Lorenz Tropp in Lieboldheim,	Jacob Hüffer,	100	do.
35	30. Mai 1786,	"	53	Schultheiß Weber in Ruchheim,	Peter Roth Wittwe,	125	do.
36	24. Novbr. 1785,	"	55	Adam Heil in Lieboldheim,	Jacob und Georg Michael Weinger,	600	do.
37	13. Februar 1789,	"	56	Christian Maurin, Regimentsprediger,	Johann Adam Weinger,	300	do.
38	28. Mai 1789,	"	58	Daniel Holstein Pfliegenschaft in Mühlburg,	Johann Michael Hüpper,	400	do.
39	9. Juni 1789,	"	59	Unterwirth Brunwarth Pfliegenschaft in Karlsruhe,	Adam Lang,	250	do.
40	28. Juli 1789,	"	61	Bürgermeisteramt Karlsruhe,	Peter Hofmann,	300	do.
41	1789, ohne Datum,	"	62	Bürgermeisteramt Karlsruhe,	Wilhelm Beides,	150	do.
42	18. Novbr. 1789,	"	63	Hochfürstlich christl. Verwaltung in Karlsruhe,	Johann Adam Hüffer,	200	do.
43	22. März 1790,	"	64	Johann Fosselin in Karlsruhe,	Just Nagel,	600	do.
44	3. Januar 1791,	"	66	Bürgermeister Bauer in Mühlburg,	Philipp Hofmann,	200	do.
45	3. Januar 1791,	"	67	Karl Rorcher in Mühlburg,	Johann Georg Weinger,	100	do.
46	19. Januar 1791,	"	69	Friedrich Roth in Lieboldheim,	Wendel Grob,	60	do.
47	1790, ohne Datum,	"	70	Bürgermeisteramt Karlsruhe,	Jacob Hofmann,	200	do.
48	4. Januar 1791,	"	71	Friedrich Reher in Mühlburg,	Johann Adam Hübler,	100	do.
49	5. Januar 1791,	"	72	Jacob Stols in Mühlburg,	Peter Dürr,	200	do.
50	11. Februar 1791,	"	74	Johann Daniel Holstein in Mühlburg,	Johann Adam Dürr,	200	do.
51	19. April 1791,	"	76	Herrn Kriegskommissär N. N. ?	Michael Hofmann,	800	do.
52	19. Mai 1791,	"	78	Schultheiß Pfliegenschaft in Mühlburg,	Johannes Schneider,	100	do.
53	10. Juni 1791,	"	79	Adlerwirth Ribischol's Pfliegenschaft in Mühlburg,	Kaspar Guggenheimer Wittwe,	200	do.
54	10. Januar 1806,	"	80	Herrn Hofrath Hofmann in Karlsruhe,	Friedrich Dürr,	500	do.
55	20. Februar 1792,	"	81	Schultheiß Weber in Ruchheim,	Peter Hofmann,	100	do.
56	5. Juli 1792,	"	82	Herrn Weg von ?	Jacob Guggenheimer,	100	do.
57	1. März 1798,	"	84	Müller August Raier in Friedrichsthal,	Friedrich Hofmann Wittwe,	101	do.
58	14. April 1799,	"	84	Georg Michael Nagel von Teutschneureuth,	Dieselbe,	110	do.
59	20. Novbr. 1798,	"	85	Herrn Hofrath Hofmann in Karlsruhe,	Friedrich Dürr,	300	do.
60	24. Novbr. 1798,	"	86	Herrn Geheimen Hofrath Freschen,	Dieselbe,	200	do.
61	24. Novbr. 1799,	"	87	Karl Heinrich Nidel, Färbermeister in Mühlburg,	Just Nagel,	200	do.
62	24. Februar 1799,	"	88	Herr Geheimen Hofrath Freschen,	Johannes Jammerthal,	200	do.
63	ohne Jahrgang und Datum,	"	89	oberamtlicher Akmar Grigelius,	Daniel Weinger,	300	do.
64	26. April 1799,	"	90	Mechanikus Friedrich Drechsler,	Georg Michael Nagel,	200	do.
65	3. Mai 1799,	"	91	Apotheker Heilmann in Graben,	Michael Plesch,	200	do.
66	29. Januar 1806,	"	92	Herrn Hofrath Koll in Karlsruhe,	Georg Friedrich Krebs,	200	do.
67	21. März 1800,	"	93	Handelsmann Louis in Karlsruhe,	Michael Weinger Wittwe,	200	do.
68	18. März 1800,	"	94	Adlerwirth Ribischol's Pfliegenschaftsmasse von ?	Georg Adam Lang,	200	do.
69	3. März 1803,	"	95	Wegger Gorenflo in Friedrichsthal,	Johann Adam Dürr,	100	do.
70	18. Januar 1801,	"	96	Michael Zwickler in Ruchheim,	Johannes Nagel,	100	do.
71	22. Februar 1801,	"	97	Herrn Apotheker Heilmann in Graben,	Georg Michael Hofmann,	170	do.
72	21. März 1800,	"	98	Herrn Weinger in Teutschneureuth,	Philipp Schneider,	100	do.
73	20. April 1801,	"	99	Wegger Gorenflo in Mühlburg,	Philipp Weinger,	100	do.
74	1810, ohne Datum,	"	100	Georg Jakob Weinger, Pfliegenschaftsfinder Flohr in Teutschneureuth,	Gra, geb. Hofmann, Ehefrau des Sergeanten Bohl,	40	do.
75	26. Mai 1808,	"	101	Wilhelm Heidt in Etsferrth,	Jacob Guggenheimer,	100	do.
76	1801, ohne Datum,	"	102	Antonius Kraut, Sergeant in Karlsruhe,	Johann Adam Lang,	100	do.
77	1801, ohne Datum,	"	103	Jacob Lang, Strauswirth in ?	Peter Dürr,	200	do.
78	1810, ohne Datum,	"	104	Friedrich Bauer in Karlsruhe,	Philipp Schneider,	100	do.
79	1801, ohne Datum,	"	105	Frau Schweikin in Karlsruhe (Ingenieur),	Daniel Weinger,	200	do.
80	1801, ohne Datum,	"	106	Dieselbe,	Georg Adam Hofmann,	100	do.
81	5. Februar 1802,	"	107	Christl. Verwaltung in Karlsruhe,	Johann Philipp Schneider,	200	do.
82	1802, ohne Datum,	"	108	Färbermeister Karl Nidel in Mühlburg,	alt Adam Lang,	200	do.
83	1. März 1802,	"	109	Herrn Hofrath Flachsland,	alt Georg Adam Hofmann,	200	do.
84	1802, ohne Datum,	"	110	Schultheiß Gumbel in Teutschneureuth,	Johann Georg Dürr,	30	do.
85	30. Mai 1802,	"	111	Korporal Wregast in Karlsruhe,	Johann Adam Dürr,	250	do.
86	1802, ohne Datum,	"	113	Joak Seelmann,	Johann Peter Rees,	500	do.
87	17. Januar 1803,	"	126	Heinrich Hornung in Friedrichsthal,	Johann Philipp Rees,	200	do.
88	28. Januar 1803,	"	127	Christl. Verwaltung in Karlsruhe,	Georg Adam Lang,	200	do.
89	17. Januar 1803,	"	128	Frau Kriegskommissär's Durrem in ?	Jacob Hüffer,	300	do.
90	1803, ohne Datum,	"	129	Friedrich Keiner, Handelsmann in Karlsruhe,	Adam Gomer,	200	do.

Ordnungszahl	Stelle des Eintrags im Pflandbuch		Ramen, Stand und Wohnort des Gläubigers oder seiner Rechtsnachfolger.	Ramen, Stand und Wohnort des Schuldners oder seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung	Rechtsgrund der Forderung
	Datum	Band. Seite.				
91	18. Juli 1803	I. 130	Scharrer, Bäckermeister in Karlsruhe,	Johann Adam Meinger, Schuster,	100	bedingenes Pfandrecht.
92	1803, ohne Datum,	= 131	Jakob Lang in Karlsruhe,	Jung Friedrich Krebs Witwe,	100	
93	23. Novbr. 1803,	= 132	Karl Heinrich Nibel in Mülhburg,	Georg Adam Nees,	300	do.
94	27. Mai 1804,	= 133	Herrn Schultheiß Strübe in Deutschneureuth,	alt Friedrich Hofmann,	125	do.
95	26. Januar 1805,	= 134	Johannes Nagel in Einkenheim,	Georg Michael Nagel,	100	do.
96	1805, ohne Datum,	= 136	Adam Schmidt in Kusheim,	Johann Georg Meinger und Jakob Meinger,	100	do.
97	30. Juni 1805,	= 137	Herrn Hofrath Erhard Pflegschaft,	Jost Nagel Witwe,	300	do.
98	26. Novbr. 1806,	= 141	Karl Heinrich Nibel, Färbereimeister in Mülhburg,	Georg Michael Krebs,	270	do.
99	12. Januar 1806,	= 142	Friedrich Heisch in Blantenloch,	Johann Michael Nees,	150	do.
100	15. Februar 1806,	= 143	Johann Hornung in Friedrichsthal,	Jacob Friedrich Bäder, Metzger,	100	do.
101	16. März 1806,	= 144	Michael Köhlein,	Michael Hüpper,	200	do.
102	31. Novbr. 1806,	= 145	Herrn Rechnungsrath Henning in Karlsruhe,	Philipp Michael Hüpper,	300	do.
103	2. Januar 1807,	= 147	Mathias Sped in Mülhburg,	Friedrich Kürniß,	200	do.
104	1807, ohne Datum,	= 149	Michael Strelke, Bäckermeister in Mülhburg,	Michael Hüpper,	200	do.
105	1808, ohne Datum,	= 150	Jakob Demerin in Friedrichsthal,	Friedrich Bleich,	50	do.
106	1808, ohne Datum,	= 151	Kirchenrath Volk in Karlsruhe,	Georg Michael Schneider,	150	do.
107	27. Mai 1808,	= 152	Frau Pfarrer Hopfwein,	alt Daniel Meinger,	300	do.
108	27. Mai 1808,	= 153	Dieselbe,	Daniel Beder,	100	do.
109	4. Februar 1809,	= 155	Jung Jakob Manz,	Jacob Meinger, Ziegler,	200	do.
110	19. März 1809,	= 156	Friedrich Baier in Karlsruhe,	Georg Adam Hül,	200	do.
111	13. Juni 1809,	= 159	Bäckermeister Scherrer in Karlsruhe,	Schullehrer Beder Witwe,	300	do.
112	17. Juni 1809,	= 160	Maurermeister Holl in Karlsruhe,	Georg Michael Schneider,	100	do.
113	24. Juni 1809,	= 161	weltliche Wittwe in Karlsruhe,	alt Daniel Meinger,	500	do.
114	1. Februar 1810,	= 162	Herrn Raier, Müller in Friedrichsthal,	Friedrich Meinger,	300	do.
115	13. Juni 1809,	= 164	Friedrich Gehrig in Blantenloch,	Johann Friedrich Hofmann,	300	do.
116	15. April 1809,	= 165	Apotheker Hofmann in Graben,	Reinhard Meinger,	150	do.
117	26. April 1810,	= 167	Dieselbe,	Schreiner Meinger,	200	do.
118	12. Novbr. 1810,	= 169	Waidgeßel Hüpper in Einkenheim,	Jakob Kürniß Witwe,	50	do.
119	15. Februar 1811,	= 170	Apotheker Hofmann in Graben,	Gemeinde Hochstetten,	700	do.
120	15. Februar 1811,	= 172	Johann Peter Hofmann,	Dieselbe,	200	do.
121	20. April 1811,	= 173	Friedrich Gehrig in Blantenloch,	Johannes Meinger,	400	do.
122	29. April 1811,	= 173	Herrn Kaufmann Lauer in Karlsruhe,	Georg Friedrich Grob,	200	do.
123	1. Mai 1811,	= 174	Schwabenwirth Ohlin in Karlsruhe,	Gemeinde Hochstetten,	300	do.
124	1. August 1811,	= 174	Eva Rosina Stollwaag,	Schullehrer Beder,	100	do.
125	1. August 1811,	= 175	Sohn der Friedrich Krebs Witwe in Friedrichsthal,	Johann Adam Beder,	25	do.
126	1811, ohne Datum,	= 176	Herrn Kollin in Karlsruhe,	Friedrich Nagel,	160	beding. Pfandrecht.
127	28. Debr. 1811,	= 177	Bäckermeister Scherrer in Karlsruhe,	Schullehrer Beder Witwe,	200	do.
128	3. Januar 1812,	= 178 b	Friedrich Hüpper in Einkenheim,	Georg Jacob Grob,	225	do.
129	13. April 1812,	= 180	Jakob Grob, Eva Katharina Grob, Sopha Grob,	Georg Friedrich Grob,	772	Vormundschaft gefeßlich.
130	24. Mai 1812,	= 180 b	Maier, Müller in Friedrichsthal,	Jung Daniel Meinger,	100	do.
131	9. Januar 1813,	= 182	Kuchenmeister Seidler Wittib in Karlsruhe,	Philipp Schneider Wittwe,	200	beding. Pfandrecht.
132	9. Januar 1813,	= 182 b	Kaufmann Lauer in Karlsruhe,	Georg Adam Hül,	100	do.
133	8. Februar 1813,	= 183	Herrn Verwalter Müller auf der reichgräflich von Hochberglischen Steingehirte-Fabrik bei Rothenfels,	Georg Friedrich Kürniß,	300	do.
134	1813, ohne Datum,	= 186	Georg Michael Lang, Garbist,	Jakob Hofmann,	435	Vormundsch. gefeßl.
135	1813, ohne Datum,	= 187	Johannes Lang,	Jakob Hofmann,	431	
136	10. Mai 1813,	= 188	Antstetler Rosenfeld in Karlsruhe,	Georg Jacob Lang,	250	beding. Pfandrecht.
137	6. Februar 1813,	= 190	Michael Dürr und Michael Nees,	Michael Dürr und Michael Nees,	100	Vorzugsrecht.
138	5. Debr. 1813,	= 190 b	Frau Pfarrer Stübner in Eggenstein,	Gemeinde Hochstetten,	600	
139	7. Februar 1814,	= 191	Wilhelm August Maier's Witwe in Friedrichsthal,	ditto,	600	do.
140	27. März 1814,	= 192 b	Herrn Pfarrer Kammerer in Einkenheim,	ditto,	600	do.
141	12. Mai 1814,	= 193	Jakob Nagel Wittib und Georg Michael Nagel's Ehefrau von Einkenheim,	Gemeinde Hochstetten,	400	do.
142	15. August 1814,	= 194	Doktor Cichorhischen Coratel,	alt Friedrich Hofmann Wittwe,	110	do.
143	9. August 1814,	= 194 b	Schwabenwirth Wabel in Graben,	Gemeinde Hochstetten,	200	do.
144	24. Oktober 1814,	= 194 b	Apotheker Kayle in Graben,	Dieselbe,	100	do.
145	7. Debr. 1814,	= 195	Herrn Pfarrer Hofmann in Blantenloch, cessiert auf Diakon Ziegler in Emmendingen 600 fl. und die ledige Sophie Hofmann 1500 fl.	Dieselbe,	2100	do.
146	4. Januar 1815,	= 195 b	Georg Scherrer, Bäckermeister in Karlsruhe,	Jung Peter Dürr,	300	do.
147	4. Januar 1815,	= 196	Jung Adam Schmidt von Kusheim,	Johann Adam Meinger,	100	do.
148	4. Januar 1815,	= 196	Georg Scherrer, Bäckermeister in Karlsruhe,	Dieselbe,	300	do.
149	5. Januar 1815,	= 196 b	Georg Michael Kunsmann in Einkenheim,	Gemeinde Hochstetten,	100	do.
150	12. Mai 1815,	= 198 a	Karl Nibel von Mülhburg aus der Pflegschaft des Christian Bauer daselbst,	Dieselbe,	200	do.
151	30. Mai 1815,	= 198 b	Frau Major Maier in Karlsruhe,	Dieselbe,	1000	do.
152	29. Juni 1815,	= 199	Herrn Rechnungsrath Bodemer in Karlsruhe,	Dieselbe,	1000	do.
153	1. August 1815,	= 199 b	Handelmann Löw Homburger in Karlsruhe, übertragen auf Herrn Flaschenmeister Ludwig Drechsler daselbst,	Dieselbe,	789 50	do.
154	18. August 1815,	= 200	Johann Georg Hofmann,	Dieselbe,	300	do.
155	3. Oktober 1815,	= 200 b	Frau Regimentsquartiermeister Kagner in Bruchsal,	Dieselbe,	500	do.
156	1. Novbr. 1815,	= 201	Generalaffist Eisenlohr in Karlsruhe aus der groß. General-Wittwenkasse,	Dieselbe,	2000	do.
157	12. Septbr. 1815,	= 202 b	Generalaffist Eisenlohr in Karlsruhe,	Dieselbe,	1000	do.
158	13. Septbr. 1815,	= 202 b	Jonas Fäcke in Blantenloch,	Georg Adam Meinger, Schneider,	50	do.
159	12. Januar 1816,	= 203	Waldmüller Krethinger in Kusheim,	Johann Jakob Meinger,	200	do.
160	22. Februar 1816,	= 203	Herrn Regierungsrath Cichrod in Karlsruhe,	alt Friedrich Hofmann Wittwe,	15	do.
161	15. Mai 1816,	= 204	General-Wittwenkasse in Karlsruhe,	Georg Adam Roth Wittwe,	200	do.
162	1. Februar 1816,	= 204 b	Bäckermeister Scherrer Wittib in Karlsruhe,	Georg Adam Hül,	300	do.
163	7. Februar 1816,	= 205	Vogt Hofmann,	Gemeinde Hochstetten,	100	do.
164	7. Februar 1816,	= 205 b	Adam Lang Kinder,	Dieselbe,	100	do.
165	1. April 1816,	= 206	Reinhard Meinger Wittwe,	Dieselbe,	100	do.
166	25. März 1816,	= 206 b	Johann Georg Hofmann,	Dieselbe,	100	do.
167	23. April 1816,	= 207	Peter Hofmann,	Dieselbe,	50	do.
168	27. Juli 1816,	= 207 b	Wilhelm August Mayer von Friedrichsthal,	Dieselbe,	300	do.
169	23. Debr. 1816,	= 208 b	Dieselbe,	Dieselbe,	500	do.
170	8. Januar 1817,	= 209	Vogt Hofmann,	Dieselbe,	100	do.
171	23. April 1817,	= 209	aus der Pflegschaft des Vogt Hofmann?	Dieselbe,	100	do.
172	26. Februar 1817,	= 210	Herrn Secretär Cichrod in Karlsruhe,	alt Friedrich Hofmann Wittib,	20	do.
173	24. Juni 1817,	= 210 b	Frau Pfarrer Kammerer Wittib, vormals in Einkenheim,	Gemeinde Hochstetten,	500	do.
174	29. Juli 1817,	= 211	Dieselbe,	Johann Adam Meinger, Schuster,	300	do.
175	11. Oktober 1817,	= 212	Dieselbe,	Georg Adam Grob, Rechtsnachfolger sind Georg Jacob Grob, Daniel Grob und Eva Grob,	100	do.
176	14. Debr. 1817,	= 212 b	Schullehrer Beder in Singen,	Friedrich Grob,	200	do.
177	20. Debr. 1817,	= 213	Pflegschaft des Jakob Friedrich Hauers in Deutschneureuth,	Michael Dürr,	125	do.
178	17. Januar 1818,	= 214	Sopha Baumberggerin in Karlsruhe,	Johann Jakob Meinger,	400	do.
179	2. Februar 1818,	= 215	Vogt Hofmann,	Gemeinde hier,	100	do.
180	2. März 1818,	= 216	Herrn Friedrich Müller, Schmiedemeister in Karlsruhe,	Johann Adam Beder,	300	do.
181	15. März 1818,	= 216 b	Jakob Friedrich Reichert in Einkenheim,	Jung Georg Jakob Meinger,	100	do.
182	17. März 1818,	= 217	Christof Wagner Wittib in Leopoldshafen,	Georg Adam Hül,	100	do.
183	1. April 1818,	= 218	Kasse des Wohlthätigkeitsvereins in Karlsruhe,	Wilhelm Hüpper,	50	do.
184	25. Juli 1818,	= 219 b	Friedrich Nagelsche zwei Kinder,	Johannes Nagel,	ohne	Vormundschaft.
185	25. Juli 1818,	= 220	Georg Michael Meinger,	Georg Adam Meinger,	ditto	do.
186	25. Juli 1818,	= 220 b	Daniel Hofmann,	Friedrich Nees,	ditto	do.
187	28. Novbr. 1818,	= 221	Herrn Pfarrer Kammerer in Einkenheim,	Gemeinde Hochstetten,	700	beding. Pfandrecht.
188	5. Debr. 1818,	= 221 b	Daniel Beber in Mülhburg aus dessen Pflegschaft über Karl Beber,	Jakob Friedrich Hofmann,	200	do.
189	4. Januar 1819,	= 222 b	Frau Kirchenrath Volk Wittib in Karlsruhe,	Friedrich Nees,	200	do.
190	14. Januar 1819,	= 223	Herrn Hofrath Kramer in Karlsruhe,	alt Daniel Meinger,	200	do.
191	16. Januar 1819,	= 223 b	Friedrich Knohloch Wittib in Eggenstein,	Jungst Georg Michael Meinger, Schreiner,	100	do.
192	14. Januar 1819,	= 224	katholische Kirchenkommission,	Gemeinde Hochstetten,	6500	do.
193	26. Januar 1819,	= 224 b	Herrn Alt-Schullehrer Gorenflo in Friedrichsthal,	Dieselbe,	700	do.
194	8. März 1819,	= 225 b	Philipp Christof Zimmermann unter Pfleger Georg Michael Herß von Lidoobheim,	Johann Adam Beder,	300	do.
195	17. März 1819,	= 226	Dorist Wieland von Karlsruhe,	Jung Georg Michael Schneider,	600	do.
196	24. März 1819,	= 227	Herrn Schullehrer Jakob Gorenflo in Friedrichsthal, cessiert auf Frau Pfarrer Eustler Wittwe in Eggenstein,	Gemeinde Hochstetten,	700	do.

Montur-Requisiten-Lieferung.

In das diesseitige Montur-Magazin werden pro 1862 nachbenannte Gegenstände angeschafft und zwar:
Lieferungs-Termin
100 Ellen Wachsleinwand 1. April 1862,
3000 den 15. Januar,
9000 " Camoas } 3000 " 1. Mai,
" " " } 3000 " 1. August,
200 Ellen breite goldene
Borden für Unteroffiziere 15. Januar 1862,
2000 Ellen breite goldene
Borden für Grenz- 1000 den 1. April,
Steueraufsichtspersonal 1000 " 1. Juli,
500 Ellen schmale goldene
Borden für dte. 1. April,
1000 Ellen goldene Borden
für Gendarmerie 15. Januar,
300 Ellen weißwollene Borden
300 " gelbwollene " dte.,
2000 Pfund Berg 1000 Pfund 1. April,
2000 " " 1000 " 1. August,
2000 Ellen breiter grauer
Zwisch 1. Juni,
200 Stück Kalbfelle zu Reit-
helmschlag 1. April.

Diese Gegenstände werden im Soumissionenwege vergeben. Zur Einreichung der Soumissionen ist Mittwoch der 22. d. Mts. festgesetzt. Die Eröffnung der Soumissionen geschieht Vormittags 10 Uhr in Gegenwart der Soumissionenten; später einkommende Soumissionen bleiben unberücksichtigt. Muster und Bedingungen liegen auf diesseitigem Geschäftszimmer zur Einsicht und Kenntnissnahme bereit. Ratifikation durch das hohe Kriegesministerium wird vorbehalten.
Ettlingen, den 6. Mai 1861.
Groß. Monturkommissariat.
v. Ehrenberg, Major.

Brennholz-Lieferung.

Für die Finanzkassier und das Katasterbureau ist die Lieferung von 150 Klaftern Buchenscheitholz im Soumissionenwege zu vergeben.
Das Holz muß 4 Schuh lang, in normalmäßigen Scheitern und vollkommen trocken, frei in das Maß gefeßt, geliefert werden, und kann die Befuhr alsbald nach erfolgter Begebung beginnen.
Viebhaber hiezu wollen ihre Angebote bis Mittwoch den 22. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, wo solche geöffnet werden, versiegelt, mit der Aufschrift: „Brennholzlieferung“ bei der unterzeichneten Stelle einreichen.
Karlsruhe, den 8. Mai 1861.

Finanzministerial-Registatur.
T. 82. Nr. 460. (Brennholz-Versteigerung im Forstbezirk Schwesingen.) Aus den Waldabteilungen Saubusch und Zieselshlag in der Forstdomäne Harb verfertigen wir loseweise und mit Zahlungsfrist bis 1. Oktober l. J. am Freitag den 17. Mai

510 Klafter fortlendes Scheit-, Klop- und Prigelholz. Die Verhandlung wird früh 9 Uhr im Adlerwirthshaus zu Htersheim beginnen. Domänenwaldhüter Kühnle wird auf Verlangen fragliches Holz täglich vorzeigen. Schwesingen, den 9. Mai 1861. Großb. Bezirksamth. A. Cron.
T. 28. Nr. 1575. Stühlingen. (Aufforderung.) Johann Ehrensperger von Horheim hat von Leopold Albrecht von Deheln 1 Juchert 2 Vierling Wald in langen Forhen, neben Joseph Kaiser und mehreren Anwandern auf der Gemarung Horheim, gekauft. Der Gemeinderath daselbst verweigert die Gewähr dieses Kaufes, weil über den Eigenthumsverwerb des Verkäufers kein Eintrag im Grundbuch vorhanden ist.

Auf Antrag des Johann Ehrensperger werden diejenigen Personen, welche auf obigem Walde dingliche Rechte, lehenrechtliche oder fideikommissarische Ansprüche haben, aufgefordert, solche binnen vier Wochen daber geltend zu machen, widrigenfalls sie im Verhältniß zum neuen Erwerber verloren gehen würden.
Stühlingen, den 6. Mai 1861.
Großb. bad. Amtsgericht.
Wera.

S. 639. Nr. 4159. Waldshut. (Urtheil.) In Sachen Paulina Muckenberger, Ehefrau des Schusters Johann Baptist Tröndle von Waldshut, Klägerin, gegen ihren vorgenannten Gemann, Beklagten, Vermögensabsonderung betr., wird auf gepflogene Verhandlung zu Recht erkannt: Klägerin sei berechtigt, ihr Vermögen von dem ihres Gemannes absondern und dieser habe die Kosten zu tragen.
W. R. W. Waldshut, den 4. April 1861. Großb. bad. Amtsgericht. v. Hänker.

S. 933. Nr. 3123. Wörberg. (Ausschluss-erkenntniß.) In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse der Handelsgesellschaft Moses und Schmai Reich in Eubigheim, Forderung und Beszugsrecht betr., werden alle diejenigen, welche ihre Ansprüche an die Masse in der heutigen Tagsfahrt nicht angemeldet haben, von der Masse ausgeschlossen.
W. R. W.
Wörberg, den 2. Mai 1861.
Großb. bad. Amtsgericht.
Steinwanz.

vdt. Wittemann, H. j.
T. 21. Nr. 4552. Konstanz. (Verbeistandung.) Die Wittwe Theresie Bernhard von hier wurde heute im Sinne des R. R. S. 499 verbeistandet und Goldarbeiter Johann Nepomuk Knoßlauch von da als deren Rechtsbeistand verpflichtet.
Konstanz, den 6. Mai 1861.
Großb. bad. Bezirksamt.
v. Christmar.

S. 579. Nr. 3747. Lahr. (Aufforderung.) Die Wittve des Christian Walter, Ursula, geborne Plattmann, von Kürzell, hat um Einsetzung in die Gemähr der Verlassenschaft ihres Gemannes gebeten. Obige Einwendungen sind binnen 6 Wochen vorzubringen, widrigenfalls dem Gesuch entsprochen werden wird.
Lahr, den 23. April 1861.
Großb. bad. Amtsgericht.
Seppert.

S. 981. Nr. 6259. Emmendingen. (Ver-schollenheitsklärung.) Da Simon Wabel von Reute der diesseitigen Aufforderung vom 21. Februar 1859, Nr. 3463, keine Folge geleistet hat, so wird derselbe auf Antrag seiner Verwandten für verschollen erklärt und es werden dieselben in den für-jordentlichen Besitz seines Vermögens gegen Sicherheitsleistung eingewiesen.
Emmendingen, den 30. April 1861.
Großb. bad. Oberamt.
Fingada.

S. 977. Aghern. (Aufforderung.) Ignaz Wittenauer von Saabach, welcher im Jahr 1834 nach Amerika ausgewandert ist und seither keine Nachricht von sich gegeben hat, wird aufgefordert, das ihm auf Ableben seines Großvaters Michael Huber anerfallene Vermögen von 291 fl. 47 kr. binnen Jahresfrist in Empfang zu nehmen, ansonst er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten in fürsorglichen Besitz, gegen Kautionsleistung, übergeben werden würde.
Aghern, den 4. Mai 1861.
Großh. bad. Bezirksamt.

T. 23. Nr. 4411. Ettlingen. (Schuldenliquidation.) Sebastian Koch von Malch, z. Z. in Amerika, bittet um Ausfolgung seines Vermögens. Einsprüche sind Donnerstag den 23. I. M. dahier vorzubringen.
Ettlingen, den 6. Mai 1861.
Großh. bad. Bezirksamt.

S. 905. Nr. 1690. Ettenheim. (Erbvorladung.) Dem Augustin Heilmann von Ettenheim, welcher im Jahr 1852 nach Amerika ausgewandert und dessen Aufenthalt unbekannt ist, ist auf Ableben seines Vaters Christian Heilmann und seines Bruders Ferdinand Heilmann Vermögen zugefallen. Derselbe wird hiermit aufgefordert, sich zur Empfangnahme dieses Vermögens innerhalb 3 Monaten dahier zu melden, ansonst dasselbe Denjenigen zugeweiht würde, welchen es zufälle, wenn der Vorgeladene beim Erbanfall nicht mehr am Leben gewesen wäre.
Ettenheim, den 3. Mai 1861.
Großh. bad. Amtsrevisorat.

S. 939. Nr. 1350. Neustadt. (Erbvorladung.) Friedrich Klenker, geboren den 3. Februar 1833, von Fridingen ging vor etwa 8 Jahren als Bäcker und Konditor nach Nordamerika. Derselbe ist nun zur Erbschaft seines dahier verstorbenen Halbbruders, des Großh. Bezirkschultheißers und Stadtpfarrers Ignaz Klenker, berufen; da aber dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird derselbe andurch aufgefordert, sich zur Empfangnahme seiner Erbportion binnen dreier Monate bei dieser Stelle zu melden, ansonst dieselbe Denjenigen zugeweiht werden wird, denen sie zufälle, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.
Neustadt, den 4. Mai 1861.
Großh. bad. Amtsrevisorat.

S. 972. Nr. 3777. Lahr (Kürzell). (Erbvorladung.) Zur Erbschaft des Bürgers und Weidmachers Anton Hausch von Kürzell ist seine vor mehreren Jahren nach Amerika ausgewanderte Schwester Juliana Hausch berufen. Da ihr Aufenthalt unbekannt ist, so wird dieselbe hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten ihre Rechte an den Nachlass dahier geltend zu machen, andernfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen zugeweiht wird, welchen sie zufälle, wenn die Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.
Lahr, den 2. Mai 1861.
Großh. bad. Amtsrevisorat.

S. 949. Nr. 1381. Philippsburg. (Erbvorladung.) Dem schon lange an unbekanntem Orten abwesenden Jakob Fießer von hier ist von seinem gestorbenen Vater, dem Anwalt Friedrich Fießer von da, eine Erbschaft anerfallen aus einer in den Jahren 1837/39 ausgeübten Entschädigung für ein bei früherer Anlegung der hiesigen Festung abgerissenes Wohnhaus bestehend, welche bis jetzt 98 fl. 4 fr. beträgt.
Jakob Fießer oder seine allenfallsigen Leibeserben werden nun aufgefordert, sich binnen 3 Monaten, von heute bei unterfertiger Stelle zur Empfangnahme dieses Erbtheils zu melden, widrigenfalls solches Denjenigen zugeweiht werden würde, welchen es zufälle, wenn die Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wären.
Philippsburg, den 3. Mai 1861.
Großh. bad. Amtsrevisorat.

T. 24. Nr. 4664. Lörrach. (Aufforderung.) Grenadier Christian Huber von Lörrach hat sich am 24. d. M. ohne Erlaubnis aus der Garnison entfernt. Er wird aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen bei seinem Kommando oder dahier zu stellen, widrigenfalls er als Deserteur des Orts- und Staatsbürgerrechts verlustig erklärt, in eine Geldstrafe von 1200 fl. und in die Kosten verurteilt würde.
Ueber dessen Vermögen wird Beschlag verfügt.
Lörrach, den 26. April 1861.
Großh. bad. Bezirksamt.

T. 49. Nr. 7257. Mosbach. (Aufforderung.) J. H. S. gegen Giacinto Bartolomeo von Sale Casaleovo im Königreich Sardinien, wegen Tödtung. Beschluß: Sebastian Frank von Rohrbach, Amts Eppingen, und Christian Koch von Luzern, beide früher beim Eisenbahnbau zu Möriestheim beschäftigt, sind zur schlichtergerichtlichen Urtheilung zu laden, und ist uns deren gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt. Dieselben werden aufgefordert, ihren Aufenthalt anber anzugeben, und die Behörden, welchen solcher bekannt ist, ersucht, hierüber sogleich uns Mittheilung zu machen.
Mosbach, den 7. Mai 1861.
Großh. bad. Amtsgericht.

S. 973. Nr. 2076. Meersburg. (Fahndungszurücknahme.) Da Georg Enderle von Ennsbeuren, l. w. Oberamts Mühlhingen, mittlerweile eingeliefert wurde, wird unser Fahndungsausschreiben vom 15. v. Mts. Nr. 1857, zurückgenommen.
Meersburg, den 4. Mai 1861.
Großh. bad. Amtsgericht.

S. 999. Nr. 5408. Bruchsal. (Fahndungszurücknahme.) Unser Ausschreiben vom 15. v. Mts. Nr. 4498, nehmen wir wieder zurück, da die Elisabetha Kerner von hier inzwischen verhaftet und eingeliefert worden ist.
Bruchsal, den 6. Mai 1861.
Großh. bad. Amtsgericht.

Ord.-Zahl.	Stelle des Eintrags im Pfandbuch.			Namen, Stand und Wohnort der Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort der Schuldner oder deren Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Rechtsgrund der Forderung.
	Datum.	Band.	Seite.				
197	27. März 1819,	I.	227 b	Frau Kirchenrath Volk Wittib in Karlsruhe,	jung Friedrich Meinger Wittib,	300	bedung. Pfandrecht.
198	19. Januar 1807,	"	228	Malebreinische Handlung in Karlsruhe,	Gemeinde Hochstetten,	5026	do.
199	13. April 1819,	"	229	aus dem Stift 50 fl. und der Almosenkasse Deutscheneuth 50 fl.,	Johann Georg Dürr,	100	do.
200	1. Februar 1820,	II.	1	Philipp Münch, Holzweidener in Karlsruhe,	Jacob Friedrich Hofmann,	50	do.
201	5. Februar 1820,	"	1 b	Herrn Obergerichtsrath Berthold in Karlsruhe,	Konrad Herbst,	200	do.
202	7. Februar 1820,	"	2	Oberrevisor Kirchbaum in Karlsruhe aus der katholischen Schulfonds-Hauptkasse,	Wilhelm Seidel,	100	do.
203	14. Februar 1820,	"	3 b	Herrn Hofgerichts-Advokat Kammerer in Karlsruhe,	jung Daniel Meinger,	50	do.
204	19. Februar 1820,	"	4	Frau Pfarrer Kammerer Wittib in Linsenheim,	Michael Dürr,	100	do.
205	19. Februar 1820,	"	4 b	Dieselbe,	Reinhard Pleisch, dessen Kinder als Rechts- nachfolger Christina, Katharina und Da- niel Pleisch,	100	do.
206	21. März 1820,	"	5	Frau Pfarrer Sachs in Karlsruhe,	Georg Adam Hille,	150	do.
207	11. April 1820,	"	5 b	Wohltätigkeitsverein in Karlsruhe, ist über- gegangen an die Hauptverrechnung der Großherzogin Stephanie R. Hoh., Haupt- verrechnungsrath Ziegler in Karlsruhe,	Wilhelm Huster,	25	do.
208	11. April 1820,	"	6	Frau Pfarrer Wittib Sophia Christina Roth in Kusheim,	Georg Adam Schneider, Maurermeister,	140	do.
209	16. April 1820,	"	6 l	Georg Michael Meinger, unter Pflugschaft Johann Adam Meinger,	Jacob Friedrich Meinger,	100	do.
210	2. Mai 1820,	"	7	Frau Kirchenrath Volk Wittib in Karlsruhe,	jung Georg Michael Meinger,	100	do.
211	9. Mai 1820,	"	7 b	Herrn Hauptmann Freiherrn von Vinzenz in Karlsruhe,	Georg Friedrich Groh,	100	do.
212	22. Mai 1820,	"	8	Schullehrer Becker in Eingen,	Daniel Becker,	100	do.
213	13. Juni 1820,	"	10 b	Geraderichschaft der Schauspielerin Dorschen, geb. Fuhschmann, in Karlsruhe,	Georg Jakob Hofmann,	100	do.
214	20. Novbr. 1820,	"	13 b	Kaufmann Lauer in Karlsruhe,	Georg Michael Groh,	200	do.
215	14. Dezbr. 1820,	"	14	Frau Kirchenmeister Seibler's Wittib in Karlsru- he,	jungst Georg Michael Schneider,	200	do.
216	2. Januar 1821,	"	14 b	Madame Gaber in Karlsruhe, Rechtsnach- folger Revisor Kempf in Karlsruhe,	Georg Adam Hille,	100	do.
217	11. Januar 1821,	"	15	Professor Doll in Karlsruhe,	Gemeinde Hochstetten,	500	do.
218	12. Februar 1821,	"	15 b	Johann Baptist Moser in Graben,	Georg Adam Schneider,	25	do.
219	13. Februar 1821,	"	16	Sophia Baumberger in Karlsruhe,	Johann Georg Dürr,	400	do.
220	20. Februar 1821,	"	17	aus der Pflugschaft des Johannes Nagel, Kre- nenwirth in Linsenheim, cessirt an Philipp Bombert, Straußwirth in Leopoldshafen,	Georg Michael Krebs Wittib,	200	do.
221	19. März 1821,	"	17 a	Karl Heinrich Nibel in Mühlburg,	Johannes Zammerthal,	400	do.
222	16. April 1821,	"	18 b	Polizeigardist Moser in Graben,	Johann Georg Becker,	25	do.
223	18. April 1821,	"	19	großh. Wittib-Wittwenkasse in Karlsruhe,	Gemeinde Hochstetten,	2600	do.
224	14. Mai 1821,	"	19	Ludwig Tirt in Karlsruhe,	Jacob Friedrich Meinger,	100	do.
225	7. Juni 1821,	"	20 b	Hofbuchbruder Müller in Karlsruhe,	Gemeinde Hochstetten,	300	do.
226	9. Novbr. 1821,	"	21	Wachmeister Reinhard Meinger,	Jacob Friedrich Meinger,	200	do.
227	4. Dezbr. 1821,	"	22	Hofschmied Bäderische Pflugschaft in Karlsruhe,	Georg Jakob Hofmann,	250	do.
228	14. Januar 1822,	"	22 b	Karl Nibel in Mühlburg,	Gemeinde Hochstetten,	500	do.
229	21. April 1822,	"	24 a	Joh. Nagel, aus dessen Pflugschaft in Mühlburg,	Johannes Meinger Wittib,	400	do.
230	13. Mai 1822,	"	25 a	Bäckermeister Küfer in Karlsruhe,	Aderwirth Heuser,	500	do.
231	17. Dezbr. 1822,	"	26 a	Wilhelm August Maier in Friedrichsthal,	jung Georg Michael Schneider,	400	do.
232	6. Januar 1823,	"	27	General-Wittwenkasse in Karlsruhe,	Georg Michael Hofmann,	400	do.
233	3. Februar 1823,	"	28 a	Polizeigardist Moser in Mühlburg,	alt Friedrich Hofmann, Dammwirth,	100	do.
234	28. Juni 1823,	"	29 a	Johannes Eidenbens Wittib in Linsenheim,	Jacob Friedrich Becker,	200	do.
235	22. Dezbr. 1823,	"	30 a	Georg Jakob Heger in Linsenheim,	Georg Adam Groh Wittwe,	100	do.
236	29. Dezbr. 1823,	"	31 a	Müller Peter Maier's Wwe. in Friedrichsthal,	Friedrich Krebs,	200	do.
237	16. Januar 1824,	"	33 a	Martin Grimm in Blantenloch,	Jacob Nagel,	250	do.
238	19. Januar 1824,	"	34 a	aus der Pflugschaft des Joh. Peter Hofmann,	Johann Adam Becker,	330	do.
239	19. Januar 1824,	"	36	Herrn J. F. Döring, aus dessen Pflugschaft der Kilnischen Kinder in Karlsruhe,	Georg Adam Hille,	200	do.
240	19. Januar 1824,	"	37	ditto,	Reinhard Pleisch,	200	do.
241	20. Januar 1824,	"	37 a	Wilh. August Maier's Wittib in Friedrichsthal,	Gemeinde Hochstetten,	2700	do.
242	23. Januar 1824,	"	38 a	Herrn J. F. Döring aus dessen Pflugschaft,	Wilhelm Seidel,	100	do.
243	23. Januar 1824,	"	39	Hoforganist Gramer in Karlsruhe,	Daniel Becker,	300	do.
244	1. Mai 1824,	"	40 a	Christian Stolz in Mühlburg,	jung Georg Adam Hofmann,	200	do.
245	14. Juni 1824,	"	41 a	Herrn Pfarrer Ernst in Friedrichsthal,	Johann Peter Pleisch,	150	do.
246	14. Juni 1824,	"	43 a	Christoph Kerper's Wittib in Kusheim,	Johann Adam Becker,	100	do.
247	17. Juli 1824,	"	43 a	Zahlmeister Stein in Karlsruhe,	Joh. Nagel's Wittib,	100	do.
248	24. Novbr. 1824,	"	44 a	Herrn Handelsmann Malebrein in Karlsruhe,	Gemeinde Hochstetten,	1000	do.
249	24. Januar 1825,	"	45	Christian Meinger,	jung Georg Michael Meinger,	ohne Summe	Bormundschaft.
250	7. März 1825,	"	46 a	Wilh. August Maier Wittib in Friedrichsthal,	Reinhard Pleisch Wittwer,	200	bedung. Pfandrecht.
251	12. Septbr. 1825,	"	47 a	Maurermeister Pfeifer in Mühlburg,	Johannes Zammerthal,	400	do.
252	22. Oktbr. 1825,	"	49	Herrn Kaufmann Griebach in Karlsruhe,	Georg Friedrich Groh Wittib,	200	do.
253	8. März 1826,	"	50 a	Valentin Mejerle in Linsenheim,	Georg Friedrich Zammerthal,	100	do.
254	1. April 1826,	"	51 a	Johann Wilhelm Meinger in Deutscheneuth,	jung Georg Michael Schneider,	100	do.
255	15. Mai 1826,	"	55	Aderwirth Badenstosch in Eggenstein,	jungst Georg Michael Meinger, Schreiner,	250	do.
256	22. Mai 1826,	"	56	Straußwirth Bombert in Leopoldshafen,	Joh. Nagel Wittib,	120	do.
257	22. Mai 1826,	"	56 a	Dieselbe,	Jacob Friedrich Becker,	200	do.
258	25. Septbr. 1826,	"	57 a	Handelsmann Friedrich Lauer in Karlsruhe,	Gemeinde Hochstetten,	1500	do.
259	25. Septbr. 1826,	"	58	Dieselbe,	Dieselbe,	1300	do.
260	12. Januar 1827,	"	59 a	Rosina Gauer,	Friedrich Meinger,	—	Bormundschaft.
261	12. Februar 1827,	"	60	Handelsmann Friedrich Lauer in Karlsruhe,	alt Friedrich Hofmann,	100	bedung. Pfandrecht.
262	26. Februar 1827,	"	60 a	Wilhelm Maier's Wittwe in Friedrichsthal,	Wilhelm Seidel,	167	do.
263	3. März 1827,	"	61	Joh. Peter Hofmann,	Gemeinde Hochstetten,	550	do.
264	3. März 1827,	"	61 a	Wilhelm Maier's Wittwe in Friedrichsthal,	jung Georg Michael Schneider,	250	do.
265	10. März 1827,	"	62 a	Dieselbe,	Johann Adam Becker,	150	do.
266	24. März 1827,	"	63	Dieselbe,	Georg Michael Rees,	200	do.
267	2. April 1827,	"	63 a	Herrn Pfarrer Kammerer in Verghausen,	Georg Adam Groh,	100	do.
268	2. April 1827,	"	64	Sebastian Hofmann,	Daniel Pleisch,	100	Bormundschaft.
269	1. Dezbr. 1827,	"	66 a	Georg Jakob Heger, Krämer in Linsenheim,	Georg Michael Rees, Küfermeister,	250	bedung. Pfandrecht
270	28. Dezbr. 1827,	"	68	Friedrich Lauer in Karlsruhe,	Schullehrer Johann Philipp Becker von Lie- dolsheim,	100	do.
271	12. Februar 1828,	"	69	Johann Adam Huster Wittib Kind ?	Johann Peter Schneider,	—	Bormundschaft.
272	1. März 1828,	"	69 a	Wilhelm Maier's Wittwe in Friedrichsthal,	Johann Peter Dürr,	300	bedung. Pfandrecht.
273	24. März 1828,	"	71	Dieselbe,	jung Georg Michael Schneider,	534	do.
274	26. April 1828,	"	73	Frau Christina von Schilling,	Gemeinde Hochstetten,	500	do.
275	1. Mai 1828,	"	73 a	Herrn Obergerichtsrath Möhlin in Karlsruhe,	Dieselbe,	2000	do.
276	7. Juli 1828,	"	75	Pfarrer Stöfler Wittwe in Karlsruhe,	Dieselbe,	1300	do.
277	7. Juli 1828,	"	75 a	Dieselbe,	Dieselbe,	1500	do.
278	2. August 1828,	"	76	Wilhelm Maier's Wittwe in Friedrichsthal,	Dieselbe,	800	do.
279	8. Juli 1828,	"	76 a	Handelsmann Lauer in Karlsruhe,	Dieselbe,	1000	do.
280	11. August 1828,	"	79	Sebastian Hofmann,	Daniel Pleisch,	130	Bormundschaft.
281	29. Septbr. 1828,	"	80	Karl Joseph Malebrein in Karlsruhe,	jung Georg Michael Schneider,	100	bedung. Pfandrecht.
282	29. Septbr. 1828,	"	81	Georg Jakob Probst von Deutscheneuth,	Michael Dürr,	400	do.
283	29. Dezbr. 1828,	"	81 a	Wilhelm Maier's Wittwe von Friedrichsthal,	alt Friedrich Hofmann,	300	do.
284	5. Januar 1829,	"	82 a	Herrn Oberjäger N. N. ? auf dem Seehaus zu Forzheim,	Daniel Becker,	300	do.
285	4. Mai 1829,	"	84 a	Karl Joseph Malebrein in Karlsruhe,	Georg Adam Hille,	200	do.
286	4. Mai 1829,	"	85	Dieselbe,	Daniel Pleisch Wittwer,	200	do.
287	11. Mai 1829,	"	85 a	Pflugschaft des Daniel Pleisch,	jung Georg Adam Hofmann,	100	do.
288	1. Juni 1829,	"	86	Joseph Braun von Bulach,	Michael Dürr,	100	do.
289	29. Juni 1829,	"	86 a	Martinian Waibel von Eggenstein,	Johanna Dürr,	250	do.
290	11. Juli 1829,	"	87	Ankerwirth Badenstosch in Eggenstein,	Jacob Friedrich Becker, Metzgermeister,	100	do.
291	28. Juli 1829,	"	87 a	Georg Michael Seip Ehefrau, geb. Rau, von Liedolsheim,	Jacob Friedrich Schneider,	46	Kaufschilling, do.
292	1. August 1829,	"	89	Johannes Oberle von Liedolsheim,	Georg Friedrich Hofmann,	36	do.
293	7. Dezbr. 1829,	"	90 a	Wilhelm Maier's Wittwe in Friedrichsthal,	Georg Jakob Nagel,	250	bedung. Pfandrecht.
294	7. Dezbr. 1829,	"	91	Christian Waibel in Graben,	Friedrich Nagel,	100	do.
295	4. Januar 1830,	"	91 a	Kirchenrath Tholl,	Johann Michael Schneider,	187	do.
296	18. Februar 1830,	"	127 a	Eva Rosina Groh,	Jacob Friedrich Schneider,	ohne Betrag ditto	Bormundschaft.
297	18. Februar 1830,	"	128	Friederike Becker,	Georg Heinrich Becker,	100	do.
298	23. März 1830,	"	128 a	Johann Adam Becker's Kinder,	jung Johann Adam Becker,	508 14	richtl. Pfandrecht.
299	10. Mai 1830,	"	129 a	Seelmann Lewis in Karlsruhe,	Johann Peter Dürr,	90 30	do.
300	18. Novbr. 1830,	"	133	Johann Georg Dürr in Linsenheim,	Jacob Friedrich Meinger, Johann Peter Dürr, Georg Michael Hofmann, Gg. Fried. Rees, Johann Peter Dürr, jungst Georg Michael Schneider, Georg Michael Nagel,	73 83 85 81	Kaufschilling.
301	14. Dezbr. 1830,	"	133 b	Georg Jakob Nagel,	Georg Michael Nagel,	ohne Betrag	Bormundschaft.